

ZahnExperten
in Weiterstadt

64331 Weiterstadt • TEL 06150 - 4710
www.ZahnExperten-Weiterstadt.de

HACK GmbH
Bad | Heizung

Rüsselsheimer Str. 4 | 64569 Nauheim | 06152-62409
www.hackgmbh.de | info@hackgmbh.de

Sichert
Meisterfachbetrieb

Bedachungen
Dachspenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstbau

Sichert Bedachungen GmbH
Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau
www.Sichert-Bedachungen.de

Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

Ried 06158
Taxi 5252

Funk-Taxi Riedstadt GmbH seit 1980

Information

Amtliche Bekanntmachungen
der Kreisstadt Groß-Gerau

Seite 2

Einsam

Der dreijährige Jake sucht ein
neues Zuhause

Seiten 2

Aktiv

Auch in der Sommerpause wird
es nicht langweilig

Seite 4

Bereit

Jederzeit kann Menschen in
Not geholfen werden

Seite 5

AUTOHAUS ISER
RIEDSTADT

**Gebrauchtwagen
auf der Rückseite**

**Tipp-Spiel
Sieger auf der Rückseite**

**MÖBEL
Heidenreich**

Das freundliche Möbelhaus
mit großem Küchenstudio
am Wasserturm
in Groß-Gerau

**Kaufen Sie keine Möbel,
bevor Sie nicht bei uns waren.**

COR | hilti | hülsta | brühl | HARTMANN | TEMPUR | u.v.m.

Preiswerte Marken-
möbel auf 4000 m²

Küchenstudio mit
500 Küchenfronten

Kostenlose Lieferung
in ganz Deutschland

Möbel Heidenreich GmbH • Sudetenstraße 11 • 64521 Groß-Gerau • www.mobel-heidenreich.de

Nicht im Fluss baden - Lebensgefahr!

Kreis Groß-Gerau startet Aufklärungs- und Warn-Aktionen

Kreis Groß-Gerau – Immer wieder geraten Menschen in Gefahr, wenn sie in Flüssen und unbewachten stehenden Gewässern baden. Aktuell sind im Kreis Groß-Gerau leider auch Tote zu betrauern. Eine junge Mutter und ihr Kind sind vor wenigen Tagen im Rhein ertrunken. Die Gefahrenabwehr des Kreises Groß-Gerau und viele andere, wie die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft, warnen daher verstärkt vor der Abkühlung und dem Schwimmen in Flüssen.

Weil es wegen der Corona-Pandemie in diesem Sommer – gerade beginnen die großen Ferien und vermutlich die heißesten Tage des Jahres – in den Freibädern keinen Badebetrieb wie gewohnt geben kann, könnte der Drang an die beiden Flüsse noch stärker werden, die den Landkreis im Westen und Norden begrenzen: Rhein und Main sind beliebte Ausflugsziele. Es gibt am Ufer Buchten und Strände. Im Sommer lässt es sich dort gut sitzen und liegen, picknicken und spielen.

Der Kreis Groß-Gerau startet darum mehrere Aufklärungs- und Warn-Aktionen. Noch rechtzeitig vor Ferienbeginn wurden Flyer an alle Schulen im Kreis verteilt, die an die Schüler*innen mit den Zeugnissen weitergereicht werden. Dieser Flyer soll zudem noch in mehrere Sprachen übersetzt



Friedrich Schmidt, Leiter des Fachbereichs Gefahrenabwehr, macht auf die Hinweistafel für den Notfall aufmerksam.

und über die Kommunen und über verschiedene Einrichtungen verteilt werden. Auch auf der Homepage des Kreises ist er abrufbar: www.kreisgg.de/baden.

Dort wird erklärt, warum das Baden in Flüssen solch große Gefahr birgt und lebensgefährlich ist: Auch wenn die Wasseroberfläche ruhig aussieht, gibt es unter Wasser Strömungen und Strudel. Selbst geübte Schwimmerinnen und Schwimmer kommen da-

gegen nicht an. Es kommen Bodenabbrüche vor – und wo man gerade noch stehen konnte, liegt der Grund plötzlich mehrere Meter tief. Vorüberfahrende Schiffe können starken Wellenschlag auslösen.

Auf diese Tatsachen soll möglichst bald auch auf zusätzlichen Schildern mit leicht verständlichen Piktogrammen entlang des Rheins und Mains aufmerksam gemacht werden. Außerdem weisen Landrat Tho-

mas Will, Friedrich Schmidt, Leiter des Fachbereichs Gefahrenabwehr der Kreisverwaltung, und Jochen Lohr von der DLRG-Ortsgruppe Leeheim in einem Video auf die Gefahren am Fluss und das richtige Verhalten – auch in einem Notfall – hin. Zum Beispiel finden sich Angaben zu den Flusskilometern und zu Notrufnummern an den Ufern. Link zum Video: youtu.be/aif40OWm2zY.

Landrat Thomas Will appelliert an alle, die sich im Sommer an den Flüssen aufhalten möchten: „Gehen Sie nicht ins Wasser! Suchen Sie zum Schwimmen die Bäder im Kreisgebiet auf oder die ausgewiesenen Badeseen. Gefährden Sie nicht sich und andere. Und vor allem: Behalten Sie Ihre Kinder immer im Blick, damit sie nicht in einem unbeobachteten Moment ins Wasser fallen.“

ggr



Landrat Thomas Will appellierte für ein Video des Kreises beim Drehtermin am Treburer Steindamm an die Menschen, zum Abkühlen im Sommer lieber die Schwimmbäder und bewachten offiziellen Badeseen zu nutzen.

ZahnExperten
in Weiterstadt

Gabriele Bernhardt & Kollegen

**IMPLANTATE MIT
3D-PLANUNG**

www.Zahnexperten-Weiterstadt.de

Weiterstadt bietet jetzt eines der modernsten Zahnzentren im Rhein-Main-Gebiet
IHRE EXPERTEN FÜR ZAHNMEDIZIN UNTER EINEM DACH

UNSER BEHANDLUNGSSPEKTRUM AUF EINEN BLICK:

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Endodontie mit Mikroskop
- Entfernung der Weisheitszähne
- Funktionsdiagnostik/-therapie von Kiefergelenkstörungen (CMD)
- Ganzheitliche Zahnmedizin
- Implantate mit 3D-Planung
- Knochenaufbau
- Laserbehandlung
- Parodontologie
- Prophylaxe
- Vollnarkose

ZahnExperten in Weiterstadt Brunnenweg 7 • 64331 Weiterstadt • TEL 06150 4710

Ried 06158
Taxi 5252

Funk-Taxi Riedstadt GmbH seit 1980

Stahlbaustraße 15, 64560 Riedstadt
www.funk-taxi-riedstadt.de

Viel mehr als nur Taxi

Gerauer Rundblick

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SACHSENCAR
AUTOVERMIETUNG

z. B. Opel Corsa
ab 35 €/ Tag
Nutzen Sie unser günstiges
Wochen- oder
Monatsangebot
Beispiel: 7 Tage ab 159 €
incl. 1111 km
28 Tage ab 379 €
incl. 2222 km
Transporter ab 57 €

Griesheim,
Wilhelm-Leuschner Str. 270
Ecke Nordring
Telefon 061 55-62 049
www.sachsencar.de

Alle Fahrzeuge
sind desinfiziert!

Ihre Partnerin für
erfolgreiche Werbung:
Angelika Giesche
061 58/ 91 74 33

Gerauer Rundblick

Geburtstage

Groß-Gerau

Sa., 25. Juli:	
Ahmet Karci	75 Jahre
Di., 28. Juli:	
Anne-Elisabeth Lenz	75 Jahre
Fr., 31. Juli:	
Francisca Scharmann	90 Jahre
Johanna Kneisel	70 Jahre

Wallerstädten

Sa., 25. Juli:	
Waltraud Roth	90 Jahre
Di., 28. Juli:	
Wiltrud Patzelt	75 Jahre
Fr., 31. Juli:	
Else Schäfer	80 Jahre

Dornheim

Sa., 25. Juli:	
Ali-Akbar Reza	75 Jahre
Do., 30. Juli:	
Danuta Katra-Scholtzhauer	75 Jahre

Wir gratulieren

Impressum

Gerauer Rundblick

Erscheinungsweise:
wöchentlich samstags

Kostenlos an alle Haushalte in
Groß-Gerau, Dornheim, Berkach, Waller-
städten, Dornberg, Trebur, Astheim, Geins-
heim, Hessenau, Nauheim, Büttelborn,
Klein-Gerau, Worfelden, Leeheim, Erfelden,
Wolfskehlen, Crumstadt und Goddellau

Vertrieb:
EGRO Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen

Herausgeber:
Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33
Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99

Geschäftsführung:
Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung und Fotoredaktion:
Arthur Schönbein (as),
06151 / 39298-98

Freie Mitarbeiterin:
Carmen Erlenbach (tami)
C.erlenbach@gerauer-rundblick.de

Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme
(jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter
redaktion@combi-medien.de.

Für unaufgefordert eingesandtes Manus-
kript- und Bildmaterial besteht kein An-
spruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen:
anzeigen@combi-medien.de

Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de

Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwor-
tlich für den Anzeigenteil

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom
Januar 2019.

Satz: Combi Medien Verlag GmbH

Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei
und Verlags GmbH
Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim

Auflage: über 30.000

Redaktions- und Anzeigenschluss:
montags, 17.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten.
Abdrucke, auch
auszugsweise, nur mit
schriftlicher Genehmi-
gung des Verlags. Der
Gerauer Rundblick wird
auf umweltfreundli-
chem, recyclingfähigem Papier gedruckt,
das vorwiegend aus Altpapier hergestellt
wurde.

Leserbriefe veröffentlichen wir nach dem
Maß des vorhandenen Platzes. Für den
Inhalt von Leserbriefen wird jegliche
Haftung ausgeschlossen, Kürzungen
bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz
und Ausführung von Texten und Anzeigen,
Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine
Haftung.

MADE IN
SÜDHESSEN

Ein südheissisches
Qualitätsprodukt

Lastenrad-Zuschuss im Losverfahren

Kreis Groß-Gerau bewilligt zwölf Anträge auf Förderung

Kreis Groß-Gerau – Die ersten zwölf vom Kreis Groß-Gerau geförderten Lastenräder dürften bald auf den Straßen zwischen Ginsheim-Gustavsburg und Gernsheim unterwegs sein. Im Losverfahren wurden jetzt jene Personen aus dem Kreis ermittelt, unter denen das 10.000 Euro-Budget des Kreises aufgeteilt wird. Die Förderhöhen betragen maximal 1.000 Euro. „Das Interesse zeigt, dass das Lastenrad für viele, die etwas zu transportieren haben, eine ernsthafte Alternative zum Auto ist“, sagte Landrat Thomas Will.

In der Tat war die Nachfrage nach der finanziellen Unterstützung durch den Kreis Groß-Gerau sehr hoch. „Gleich zum Start des Programms am 1. Juli 2020 sind 25 förderfähige Anträge eingegangen. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, die Personen, die in den Genuss

der Förderung kommen, im Losverfahren zu ermitteln“, sagte Klimaschutzmanager Simon Johannes Weimer vom Fachdienst Regionalentwicklung und Mobilität. Dr. Marta Wachowiak, Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik des Kreises, hat in den Räumen der Pressestelle die Zuschuss-Empfänger gezogen. Nach zwölf Personen war das Budget von 10.000 Euro ausgeschöpft. Insgesamt werden Fördersummen zwischen 500 und 1.000 Euro ausbezahlt.

Der Kreis fördert den Kauf von Lastenrädern ohne Elektroantrieb mit 25 Prozent der Bruttokosten bis maximal 750 Euro, für Lastenräder mit Elektroantrieb werden 25 Prozent der Bruttokosten bis maximal 1.000 Euro bezuschusst. Insgesamt liegen mittlerweile 33 Anträge auf Förderung vor. „Die Lose bleiben im Topf. Wer jetzt nicht zum Zuge gekommen

ist, kann auf eine zweite Förderrunde hoffen; wir prüfen derzeit die Option, das Budget für das aktuelle Jahr noch zu erhöhen, planen zudem bereits ein zweites Förderprogramm für das kommende Jahr“, sagte Weimer. Lastenräder seien im Alltag für viele Transportzwecke einsetzbar und bei entsprechender Anwendung ließen sich einige Autofahrten ersetzen. Weniger Lärm und Abgase, bessere Luft und viel Bewegung an der frischen Luft sind auch für Landrat Thomas Will gute Argumente für den Kauf eines Lastenrads. „Der verstärkte Einsatz von Lastenrädern ist ein weiterer Baustein zur Förderung des Radverkehrs insgesamt“, so Will: „Die Vorteile liegen auf der Hand: staufrei durch die Stadt, keine Parkplatzsuche, je mehr Lastenräder, desto weniger Pkw-Verkehr, die ebene Topografie des Kreises ist für den Radverkehr ohnehin optimal.“

Feuerwehrauto zum Basteln

Büchnerstadt spendiert Kinderfeuerwehren

Riedstadt - Wegen der Corona-Pandemie können die Jugend- und Kinderfeuerwehren der Büchnerstadt Riedstadt im Moment nicht ihrem normalen Übungsbetrieb nachgehen.

Während die Jugendfeuerwehren nach den Sommerferien voraussichtlich langsam wieder mit ihren Übungen beginnen können, müssen sich die Kinder der Kinderfeuerwehren noch auf unbestimmte Zeit gedulden.

Um diese Zeit zu verkürzen, konnte Stadtjugendwart Lars Löcke im Namen der Stadt und im Beisein von Bürgermeister Marcus Kretschmann kleine Holzbausätze an die Leiterinnen der Kinderfeuerwehren übergeben. Diese wurden freudig angenommen und werden in den nächsten Tagen an die Kinder der Kinderfeuerwehren weitergegeben. So können die Kinder in der Corona-Zeit



Stadtjugendwart Lars Löcke, Caroline Bergner (Leiterin der Kinderfeuerwehr Goddellau), Bürgermeister Marcus Kretschmann und Carina Bergner, Leiterin der Kinderfeuerwehr Wolfskehlen (von links nach rechts) mit einigen der Holzbausätze.

Foto: Freiwillige Feuerwehr Riedstadt

durch den Bau von Holzfeuerwehrautos der Feuerwehr zumindest ein bisschen näher sein.

Die Kinderfeuerwehren sind für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren und sind

neben den Jugendfeuerwehren ein wichtiger Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr Riedstadt. Zurzeit gibt es in den Stadtteilen Goddellau, Leeheim und Wolfskehlen Kinderfeuerwehren.

ggr

Ein bunter Nachmittag für Senioren



Einen bunten Nachmittag für die Bewohner gab es im Seniorenheim Trebur. Die Veranstaltung fand im Garten statt, leider konnten, aufgrund der Corona Vorschriften, keine Angehörige und Besucher teilnehmen. Trotzdem konnte bei guter Stimmung gefeiert werden. Heimleiter Adrian hat frische Waffeln gebacken,

Clown „Ralle Ralf“, verkörpert von Ralf Stumpf, unterhielt die Senioren. Auch ein kleiner Regenschauer tat der guten Laune keinen Abbruch. So konnte man gemeinsam einen schönen Nachmittag trotz der schwierigen Zeit verbringen.

ggr

Foto: Veranstalter

Kreisstadt
Groß-Gerau.
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wichtige Rufnummern

Polizei	110	„Wilhelm-Hammann-Straße“	53458
Feuerwehr	112	Wasserwerk Gerauer Land	
Rettungsdienst, Notarzt	112	Außerhalb der Dienstzeit bei	
Krankentransport	19222	Wasserrohrbrüchen	0800 0981711
Kreiskrankenhaus Groß-Gerau	9860	Notruf der Kreishandwerkerschaft für	
Kreisärztliche Notdienstzentrale	116117	Sanitär- u. Heizungstech.	01805-611411
Giftnotrufzentrale	06131-19240	Sozialstation DRK	988410
Stadtkrankenhaus Russ.	06142-880	Schiedsmann Meinhard Semmler	57499
Stadtverwaltung Groß-Gerau		Ev. Gemeindebüro GG	910280
Bürgerberatungsstelle (Stadtbüro)	716215 – 716219	Pfarrer Helmut Bernhard	910285
Bauhof	711763	Ev. Kindergarten Berkach	57195
Bauhof Bereitschaft		Stadtteil Wallerstädten	
Straßeneinbruch	0179-3806039	Stadtbüro	5070
Sperrmüllanmeldung:	911197	Dorfzentrum	941052
Mo. 8 – 11 Uhr, Di. bis Do. 13 – 15 Uhr		Kindergarten „Sanddeich“	59386
Stadtentwässerung		Kindergarten „Hinter dem Hof“	52111
Bereitschaft Kläranlage /		Pfarrerin R. Velte-Hasselhorn	57817
Kanalisation	0800-0093150	Ev. Gemeindebüro,	
Stromversorgung, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung		Sanddeich 13	9858123
Bereitschaft Montage (außerhalb der Dienstzeit)0800 0093150		Grundschule Wallerstädten	57361
Kindertagesstätten		Stadtteil Dornheim	
„Sportpark“	58094	Stadtbüro	5024
„Atzelberg“	82222	Ev. Kindertagesstätte	57059
„Auf Esch“	57595	KiTa „Donaustraße“	5025
„Grüner Weg“	39118	KiTa „Hölderlinstraße“	16144
„Mühlbach“	40484	Grundschule	9489800
„Springberg“	40464	Evangelisches Pfarramt	57915
„Steinstraße“	4670	Pfarrer Respondek	55984
„Fabrikstraße“	85391	Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH des Kreises Groß-Gerau	
		Allgemeine Fragen	93950
		Fahrplan- und Fahrpreisauskunft	84777

Suche nach der optimalen Route

Kreis prüft Machbarkeit von Radschnellverbindungen

Kreis Groß-Gerau – Beflügelt durch die 2019 veröffentlichte Potenzialstudie Radschnellverbindungen des Landes Hessen nehmen die bestehenden Planungsideen zu schnellen Radverbindungen des Kreises Groß-Gerau weiter Fahrt auf.

In der Studie wird für die drei Korridore Mainz – Rüsselsheim – Frankfurt, Darmstadt – Rüsselsheim und Groß-Gerau – Flughafen – Frankfurt ein hohes Pendlerpotenzial von bis zu 2.750 Radfahrenden errechnet. Damit werden die für Radschnellverbindungen benötigten 2.000 Radfahrende pro Tag abschnittsweise deutlich überschritten. Als erster hessischer Landkreis prüft der Kreis Groß-Gerau in Eigenregie die Machbarkeit der einzelnen Verbindungen.

Der Kreis möchte in der Studie herausfinden, ob die erforderlichen Kriterien von Radschnellverbindungen erreicht werden können und mit welchem finanziellen Aufwand bei der Umsetzung zu rechnen ist. Der Kreis prüft in diesem Zusammenhang zum Beispiel, welche Grundstücke verfügbar sind, wie die Belange von Natur- und

Umweltschutz berücksichtigt werden oder wie generell eine mögliche Flächenumverteilung zu Gunsten des Radverkehrs aussehen könnte. Für die Studie wurden bereits im vergangenen Jahr Fördermittel beim Land Hessen beantragt und Anfang des Jahres bewilligt. Die Förderquote beträgt etwa 50 Prozent.

Längst wird das Fahrrad nicht nur für Fitness und Freizeit eingesetzt. Immer mehr Menschen steigen aufs Rad, oft in Kombination mit dem öffentlichen Personennahverkehr, um damit zur Arbeit zu kommen. Und mit Zunahme der E-Bikes wird natürlich auch der Radius größer, der mit dem Rad noch gut bewältigen ist. Gerade im Rhein-Main-Gebiet ist Radfahren angesagt. „Da muss die Infrastruktur Schritt halten“, sagt Landrat Thomas Will. „Ziel ist es, schnelle, direkte und sichere Radverbindungen zu schaffen, um damit noch mehr Menschen auch im Alltagsverkehr zum Umsteigen auf das Fahrrad zu bewegen. Das schützt die Umwelt und kann langfristig das Straßennetz in diesem Zusammenhang der Region entlasten.“ Vor allem möchte der Kreis bei diesen Plänen die Menschen vor Ort mitreden lassen.

Für die Umsetzung der Untersuchung wurden Mitte Juni zwei Büros aus der Region beauftragt, die gemeinsam mit den Anrainerkommunen, den Bürger*innen und weiteren Beteiligten eine optimale Streckenführung ermitteln sollen. Dabei setzen Kreis und Planungsbüros auch auf die Ortskenntnis der Bürger. In Kürze soll eine Internetseite freigeschaltet werden, auf der Bürger*innen Streckenvorschläge und Problemstellen auf den betrachteten Achsen eintragen können. Im weiteren Verlauf sichten die Planungsbüros alle Beiträge und ermitteln mit deren Hilfe verschiedene Varianten. Diese werden dann standardisiert bewertet und eine Vorzugsvariante ermittelt. Die Ergebnisse der Studie sollen im Sommer 2021 vorliegen.

ggr



Frank Magdelinas auf Pixabay

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau	
Sonntag, 26.7.	
10.00 Uhr Gottesdienst – Predigtreihe „Josef, der Träumer“ Pfarrer Michael Scherer-Faller	
Evangelische Kirchengemeinde Nauheim	
Sonntag, 26.7.	mit Prädikant Geert Ernst. Bitte melden Sie sich zum Gottesdienst im Gemeindebüro an
10.00 Uhr Gottesdienst-Sommerkirche in Nauheim	
Evangelischen Kirchengemeinde Geinsheim/Hessenau/Kornsand	
Sonntag, 26.7.	20.00 Uhr Posaunenchorübungsstunde
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Markus Paul Gärtner	Mittwoch, 29.7.
	20.15 Uhr Kirchenchor
Dienstag, 28.7.	
19.00 Uhr Fitte Mütter	
Evangelische Kirchengemeinde Goddellau	
Sonntag, 26.7.	
10.00 Uhr Gottesdienst	
Evangelische Kirchengemeinde Erfelden	
Sonntag, 26.7.	
10.00 Uhr Gottesdienst	
Evangelische Kirchengemeinde Leeheim	
Sonntag, 26.7.	
18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Jürgen Manske	



... mit Sicherheit gut Reisen

MÜLLER riedstadt

OMNIBUSBETRIEB • REISEBÜRO

Telefon 0 61 58 / 18 85-0

Industriestr. 2-5 • 64560 Riedstadt

Hinein ins Reisevergnügen

Fahrt ins Salzkammergut **30.08.-03.09.2020**

Das familiär geführte **Hotel Lohninger-Schober** im Herzen des **Salzkammergutes** heißt Sie herzlich willkommen. Verbringen Sie geruhsame Tage und erkunden Sie die Umgebung bei unserem attraktiven Rahmenprogramm.

Leistungen: ✓ 4 x Übernachtung mit Halbpension ✓ Sekfrühstück im Bus ✓ Begrüßungs-Schnapsert ✓ Fahrt mit dem hoteleigenen Bummelzug ✓ Ausflug Salzburger Seenland mit Reiseleitung ✓ Schifffahrt mit Kaffee & Kuchen ✓ Eintritt Käse-museum ✓ Fahrt nach Gmundn mit Reiseleitung ✓ Eintritt Schloss Orth ✓ Eintritt & Führung Freilichtmuseum Stehrhof ✓ Kurtaxe ✓ Nutzung Wellnessbereich ✓ Sicherungsschein

Preis p. P. im Doppelzimmer
Einzelzimmer-Zuschlag 20,- €

469,- €

Sommer Special
02.08.2020 Europapark Rust **34,- € zzgl. Eintritt**

Fragen Sie auch nach weiteren Sommer-Specials... Urlaub ohne Koffer sowie nach unseren Tages- und Mehrtagesfahrten

www.mueller-riedstadt.de

Quarantäne oder negativer Test

Kreis Groß-Gerau - Derzeit ist Ferien- und damit Hauptreisezeit. In Zeiten der Corona-Pandemie, die durch das neuartige Virus SARS-CoV-2 ausgelöst wurde, gilt es für Reisende allerdings Vieles zu beachten.

Die Verordnung zur Bekämpfung des Coronavirus etwa sieht vor, dass Personen, die aus einem vom Robert Koch-Institut (RKI) ausgewiesenen Risikogebiet nach Hessen einreisen, sich beim zuständigen Gesundheitsamt melden und sich für einen Zeitraum von 14 Tagen nach der Einreise in häusliche Quarantäne begeben.

Wer beschwerdefrei ist und über eine ärztliche Bescheinigung verfügt, dass bei ihm oder ihr kein Hinweis auf eine COVID-19-Erkrankung besteht, muss sich allerdings nicht beim Gesundheitsamt melden und sich auch nicht in häusliche Quarantäne begeben. Für eine solche Bescheinigung gelten folgende Vorschriften:

- Die Bescheinigung muss in englischer oder deutscher Sprache verfasst sein.
- Das negative Testergebnis liegt bei (PCR aus Rachenabstrich - keine Antikörpertiter-Bestimmung!).
- Der Test darf nicht früher als 48 Stunden vor der Einreise nach Hessen durchgeführt worden sein.
- Der Test muss in einem akkreditierten Labor (ISO 15189, ISO 17025 oder WHO Corona-Referenzlabor) gemacht worden sein. Dies muss für das Gesundheitsamt erkennbar sein.
- Zusätzlich muss eine ärztliche Untersuchung und Befragung (Anamnese) erfolgt sein.

Test und Untersuchung sind auch noch nach der Einreise nach Deutschland möglich.

Allerdings, betont das Kreisgesundheitsamt, bedeutet ein negatives Testergebnis noch nicht, dass man sich im Urlaub nicht angesteckt

hat. Der Test wird erst positiv, wenn die Krankheit ausbricht; zwischen dem Zeitpunkt der Ansteckung und dem Ausbruch der Erkrankung ist das Testergebnis negativ. Reiserückkehrer, die sich haben testen lassen, könnten also in den folgenden Tagen immer noch erkranken und andere Personen in ihrer Umgebung anstecken.

Aus diesem Grund empfiehlt das Gesundheitsamt des Kreises Groß-Gerau für den Zeitraum von 14 Tagen nach der Einreise:

- Vermeidung von unnötigen sozialen Kontakten, vor allem zu Personen, die Risikogruppen für besonders schwere Verläufe angehören
- häufiges und gründliches Händewaschen mit Seife
- Sauberkeit der häufig berührten Handkontaktflächen (Türklinken, Lichtschalter, Fernbedienung usw.)
- regelmäßiges Lüften der Räume
- Selbstmonitoring: Tägliches Messen der Körpertemperatur, Beobachten von Symptomen.
- Bei Auftreten von Symptomen sollte der oder die Betroffene sofort isoliert werden und sich beim Gesundheitsamt melden, damit ein Corona-Test veranlasst werden kann.

Das Gesundheitsamt kann im Einzelfall oder nach Änderung der rechtlichen und/oder epidemiologischen Lage von den vorliegenden Informationen abweichende Maßnahmen treffen. Bei Rückfragen zu diesen Informationen steht das Gesundheitsamt des Kreises unter der Rufnummer 06152 989213 gern zur Verfügung.

Auf der Homepage des Kreises www.kreisgg.de gibt es eine Corona-Sonderseite mit zahlreichen aktuellen Informationen. Dort kann man sich auch das Formular für Reiserückkehrer herunterladen.



Nubia Navarro (nubikini) von Pexels

Wellness & Gesundheit

- Anzeigensonderveröffentlichung -

Urlaub zu Hause

Sommer – Sonne – Urlaub: 2020 werden viele Deutsche ihre Ferien im eigenen Garten oder auf „Balkonien“ verbringen.

Doch auf einen Punkt sollte man unbedingt achten, egal wo man gerade den Sonnenschein genießt: Intensives Sonnenlicht auf der Haut fühlt sich zwar toll an, aber ohne ausreichenden Schutz oder im Übermaß genossen kann es gravierende Spätfolgen haben.

Einige krankhafte Veränderungen, etwa frühe, aktive Keratosen genannte Hautkrebsformen, zeigen sich meist erst in den mittleren Lebensjahren, nach Jahrzehnten oft ungeschützter Sonneneinstrahlung.

wirksam behandelt werden. Ansonsten besteht die Gefahr, dass sie sich zum sehr



Foto: Masson/stock.adobe.com/spp-o

viel gefährlicheren Plattenepithelkarzinom weiterentwickeln. Zur Therapie stehen verschiedene Methoden zur Verfügung wie die Vereisung, das Abtragen mit einem Laser und die Behandlung mit Licht (Photodynamische Therapie, PDT), die auch für großflächige Hautareale infrage kommt.

Bei der PDT wird zunächst ein Medikament auf die Haut

aufgetragen, welches die geschädigten Zellen lichtempfindlich macht („photosensibilisiert“). Durch die Belichtung mit Tageslicht oder einer künstlichen Lichtquelle bilden sich spezielle Sauerstoffmoleküle, die die kranken Zellen zerstören. Die abgestorbenen Zellen werden vom Körper abgebaut. Die Haut regeneriert sich in kurzer Zeit.

spp-o

Neue Kraft tanken in der Natur

Wandern ist eine wunder-volle Gelegenheit, um Geist und Seele vom Alltagsstress zu befreien.

Damit das Vergnügen ungetrübt bleibt, ist eine gute Vorbereitung wichtig. Ein typischer Fehler ungeübter Wanderer ist, dass sie sich überschätzen und eine zu anstrengende Route wählen. Das Tempo des unfittesten Wanderers sollte der Maß-

stab bei der Planung sein. Wenn man etwa eine Familienwanderung plant, sollte man immer Pufferzeit für zusätzliche Pausen oder ein langsames Gehtempo zu-

Gegen Krämpfe helfen isotonische Getränke mit Magnesium oder auch das Schüßler-Salz Nr. 7 (Sachets z. B. von DHU, in der Apotheke). In unbekanntem Terrain

können auch geübte Wanderer stürzen, rutschen oder umknicken. Daher sollte man stets eine kleine Wanderapotheke dabei haben. Hinein gehören: Desinfektionsmittel, einige (Blasen-)pflaster, Kompressen sowie ein Schmerzmittel. Für die Sofortbehandlung von Verstauchungen sind auch Arnika-Salbe und Arnica D6 Globuli sinnvoll.

Bei bestehenden Gelenkproblemen sollte man Touren wählen, die nicht übermäßig belasten. Rhus comp. Gel mit den natürlichen Wirkstoffen Rhus toxicodendron, Ledum und Symphytum kann hier unterstützen, den Schmerz zu lindern und in Bewegung zu bleiben. Wanderstöcke entlasten die Knie übrigens um bis zu 30 Prozent - sie sind daher eine sinnvolle Unterstützung.

spp-o



Bäume leiden

Stadt ruft zu Wasserspenden auf

Riedstadt - Es bleibt auch in diesem Jahr weiterhin viel zu trocken - und das nach den sehr trockenen und heißen Sommern 2018 und 2019, in deren Folge bereits viele Stadtbäume stark geschwächt sind.

Die Büchnerstadt Riedstadt bittet daher erneut alle Bürgerinnen und Bürger, den Bäumen in ihrer Straße gelegentlich einen Eimer Wasser zu spenden, buchstäblich jeder Tropfen ist willkommen. Dabei muss kein teures Trinkwasser eingesetzt werden; Grundwasser aus Brunnen oder zurückbehaltene

Reste vom Gemüsewaschen sind ebenso gut nutzbar. Nur Reinigungsmittel sollte das Gießwasser möglichst nicht enthalten. Der städtische Bauhof ist permanent im Einsatz, kann aber bei der großen Fläche der Stadt und der großen Anzahl der Bäume innerorts nicht so häufig zu jedem Baum kommen, wie es wünschenswert wäre.

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) empfiehlt, Straßenbäume - und dabei vor allem jüngere Bäume - einmal pro Woche mit acht bis zehn Eimern Wasser zu gießen. ggr



Foto: Stadt Riedstadt

Ihre Partnerin für erfolgreiche Werbung:

Angelika Giesche

061 58 / 91 74 33

Gerauer Rundbl

TIER DER WOCHE

Jake ist sehr einsam

Jake, geb. 16.6.2017, kam zusammen mit seinen beiden Schwestern zu uns. Die beiden Hündinnen sind nun ausgezogen und er blieb einsam und alleine zurück. Er hat solch eine Sehnsucht und braucht dringend ein neues Zuhause, das ihm Liebe und Zeit bieten kann. Er hat gerade erst seinen dritten Geburtstag bei uns „gefeiert“ und ist topfit.

Jake leidet furchtbar unter der Einsamkeit, ist daher manchmal etwas zurückhaltend, zeigt aber auch, dass er gefallen will, wenn man sich ihm öffnet.

Ein ganz goldiges Kerlchen mit tollem Charakter. Auch als Zweithund gut vorstellbar.

Ein paar Besucher sind schon auf ihn aufmerksam geworden, da er auch aufgrund seines besonders sehnsüchtigen Blickes Aufmerksamkeit erregt hat. Dennoch hat sich bisher niemand für ihn entschieden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei hundevermittlung@tierheim-ruesselsheim.de

ggr



ZAHNZENTRUM RIEDSTADT

Dr. Katharina Warzecha & Dr. Simon Prieß

IM ZAHNZENTRUM BEKOMMEN SIE IMPLANTATE AUS SPEZIALISTENHAND



WIR STELLEN VOR:
Dr. Simon Prieß M.Sc.
MASTER OF SCIENCE IN IMPLANTOLOGIE UND PARODONTOLOGIE

In vielen Fällen können Implantate die optimale Lösung sein!
Ihr Dr. S. Prieß

Alle Spezialisierungen unter einem Dach

✓ Zahnimplantate	✓ Jugendprophylaxe	✓ Zahnärztliche Chirurgie
✓ Individuelle Prophylaxe	✓ Weisheitszahnentf.	✓ Behandlung in Narkose
✓ Vollkeramikversorgung	✓ Digitale Abformung	✓ Betreuung von Angstpat.
✓ Ästhetische Zahnmed.	✓ Digitales 3D-Röntgen	✓ Schnarchtherapie
✓ Unsichtbare Zahnsperre	✓ Parodontitisbehandlung	✓ Hausinternes Zahnlabor
✓ Zahnaufhellung	✓ Behandlung mit Laser	✓ Knochenschutz
✓ Funktionsdiagnostik	✓ Wurzelkanalbehandlung	✓ Feste-Zähne-an-einem-Tag-Konzept
✓ Kinderzahnmedizin	✓ unter Mikroskop	

JETZT BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN:

T 06158 92 98 940



Albert-Einstein-Str. 7 • 64560 Riedstadt
W www.zahnzentrum-riedstadt.de T 06158 9298940



Second-Hand-for-Dogs

gebrauchtes & neues Hundezubehör

Ludwigstr. 2 A • 64584 Biebesheim

Telefon: 01520 6 92 02 15

secondhandfordogs@gmail.com

Ihr Händler für preisgünstiges Hundezubehör

www.second-hand-for-dogs.com



Eintracht-Leihgaben - von Rebic bis Zalazar

Die sieben Spieler hatte der Verein verliehen – Nicht alle sind zurück in Frankfurt

Von Stephan Köhnlein

Ante Rebic (AC Mailand)

Der bekannteste ausgeliehene Eintracht-Spieler bleibt mindestens noch ein Jahr beim AC Mailand. Nach einem holprigen Start kam der Kroatie immer besser in Schuss. Besonders die Winterverpflichtung von Altstar Zlatan Ibrahimovic beflügelte den Offensivspieler, der mittlerweile elf Treffer erzielt hat.

Jetro Willems

Der Niederländer schloss sich im vergangenen Sommer auf Leihbasis und mit Kaufoption dem Premier-League-Club Newcastle United an. Schnell wurde der Linksverteidiger Stammspieler. Doch dann zog er sich zu Beginn der Rückrunde einen Kreuzbandriss zu. Im August will er wieder ins Training einsteigen - sei es für die Engländer oder für die Adlerträger.

Dejan Joveljic

Im Februar wechselte Dejan Joveljic zum belgischen Erstligisten

RSC Anderlecht, um dort Spielpraxis zu sammeln. Der quirlige Angreifer stand in den sechs Spielen fünfmal auf dem Platz und steuerte einen Treffer bei. Doch dann wurde die Saison abgebrochen – äußerst ungünstig für den Serben, der sich für seine Rückkehr nach Frankfurt mit weiteren Einsätzen hatte empfehlen wollen.

Simon Falette

Ebenso wie Joveljic wurde auch der französische Innenverteidiger Simon Falette zu Beginn der Rückrunde verliehen. Im Januar trat er seine Tätigkeit bei Fenerbahce Istanbul an – das Leihgeschäft endet im Sommer, die Türken besitzen eine Kaufoption. Ausgang offen.

Aymen Barkok

Aymen Barkok ist bereits seit 2018 an Fortuna Düsseldorf verliehen, kam dort aber auch wegen diverser Verletzungen nur unregelmäßig zum Zug. Spielpraxis holte sich Barkok zuletzt bei der zweiten Mannschaft. Nun kehrt er nach Frankfurt – seine „Heimat“ wie er sagt – zurück und will

sich für seinen Herzensklub empfehlen.

Tuta

Zu Beginn der Saison verlieh die Eintracht Innenverteidiger Lucas Silva Melo, kurz: Tuta, an den KV Kortrijk. Erst am 16. Spieltag kam der Brasilianer zu seinem ersten Einsatz. Danach versäumte er bis zum Saisonabbruch keine einzige Spielminute mehr. Nun kehrt er zurück. „An Beispielen wie Tuta oder zuvor Daichi Kamada sieht man, dass wir mit Leihen nach Belgien zuletzt gute Erfahrungen gemacht haben“, sagt Sportvorstand Fredi Bobic.

Rodrigo Zalazar

Rodrigo Zalazar wurde im Sommer von der Eintracht verpflichtet und direkt an den polnischen Erstligisten Korona Kielce verliehen. Dort stand der Mittelfeldspieler aus Uruguay aber meist nur für die zweite Mannschaft auf dem Platz. Während der Ligaunterbrechung kehrte Zalazar vorzeitig nach Frankfurt zurück, seine Zukunft ist offen.



Ante Rebic (mitte) jubelt 29. August 2019 nach dem Spiel gegen Racing Strassburg.

Foto: Huebner

„Lass es einfach mal raus“

Lilien-Coach Markus Anfang im Interview

Von Stephan Köhnlein

Seit Beginn des Monats ist Markus Anfang neuer Trainer des SV Darmstadt 98. Dem Online-Portal Lilienblog gab er ein ausführliches Interview, das wir hier in Auszügen abdrucken. Im ersten Teil geht es um Streit, Harmonie und Joachim Löw, der Anfang vor rund 20 Jahren in Innsbruck trainiert hatte.

Herr Anfang, was sind Sie für ein Trainertyp? Autoritär? Demokratisch? Kumpel?

Markus Anfang: Ich glaube, als Trainer musst Du von allem etwas sein. Ich mag es, mit den Jungs zu flachsen. Die können auch mal über mich lachen. Ich kann auch über mich lachen. Aber wenn es um die Sache geht, entscheide ich. Und das haben die Spieler zu akzeptieren. Es kann sein, dass ein Spieler das mal nicht versteht und sich ärgert. Dann sage ich ihm: „Jetzt schimpf“ mal richtig auf den Trainer. Ich kann das total verstehen, dass es Dir so geht. Lass es einfach mal raus. Sag, dass der Trainer ein Arsch ist. Aber dann gehst Du raus und gibst wieder alles für die Mannschaft.“

Sie haben als Spieler viele Trainer erlebt. Die Standardantwort ist: Ich habe von jedem etwas mitgenommen. Aber gab es nicht doch einen, der Sie besonders geprägt hat?

Markus Anfang: Mein erster Trainer war Alex Ristic. Der war schon sehr speziell. Das war ein sehr autoritärer Trainer, eine andere Generation. Ich habe viel mitgenommen von Kurt Jara und Jogi Löw, die das auch zwischenmenschlich sehr gut gemacht haben. Das Fokussiert-Sein war bei Eric Gerets sehr ausgeprägt. Aber ich würde nie versuchen, einen Trainer zu kopieren. Der größte Lerneffekt war, wie ich als Spieler meine Trainer empfunden habe. Würde ich mit meinem Spieler heute so umgehen wie damals meine Trainer mit mir? Das, was ich als nicht gut empfunden habe, möchte ich meinem Spieler auch nicht geben. Das hat viel mit Menschlichkeit zu tun.



Markus Anfang, der neue Trainer der Lilien.

Foto: Arthur Schönbein

Carsten Wehlmann, mit dem Sie in Kiel erfolgreich zusammenge- arbeitet haben, hat durchschei- nen lassen, dass man sich gut mit Ihnen streiten oder zumindest reiben kann. Stimmt das?

Markus Anfang: Bis jetzt habe ich hier noch nie mit jemandem gestritten ... (grinst). Aber ich glaube, das gehört dazu. Streitkultur klingt immer etwas negativ. Aber wenn das konstruktiv abläuft, dann ist es auch mal gut, dass man nicht gleich auf die Bremse tritt. Wir haben uns gerieben. Und

wir reiben uns auch jetzt manchmal. Aber das ist nicht schlimm. Das ist gut, denn das bringt uns weiter.

Wie wichtig ist Ihnen Harmonie?

Markus Anfang: Ich glaube, es ist wichtig, dass man seine Arbeit gerne macht. Harmonie hilft dabei. Wenn sich ein Spieler wohlfühlt, gibt er ein paar Prozent mehr. Es wäre schön, wenn uns das hier gelingt. Das bedeutet aber nicht, dass man in einer Komfortzone lebt und sich ausruht.

Starke Leistungen beim „KIAWAH Monatscup“

Teilnehmer erspielen und spenden Rekordsumme der laufenden WCGTour 2020

Riedstadt - Zum dritten Turnier der laufenden WCGTour gastierte die Charity-GolfTour am Samstag, den 11. Juli 2020, zum „Monatscup“ im Kiawah Golfpark in Riedstadt.

Wie bereits in den Vorjahren sind die Turniere im über 300 Jahre alten Landgut Hof Hayna stets sehr gut frequentiert und somit konnten die Verantwortlichen auch in diesem Jahr ein nahezu ausgebuchtes 18-Loch-Turnier vermelden. Insgesamt fast 90 Teilnehmer hatten sich auf der herrlichen Anlage von GOLF absolute eingefunden, um bei fantastischem Sommerwetter für den guten Zweck zu golfen.

Als um 10.00 Uhr der erste Zeitstart erfolgte, hatte das Thermometer bereits die 20-Grad-Marke überschritten und somit konnten die Teilnehmer auch beim drit-



ten Turnier der WCGTour unter optimalen Bedingungen auf die Runde gehen. Selbstverständlich wurde bei der Durchführung des Wettkampfs genauestens auf die vorgegebenen Abstandsregeln sowie die geforderten Hygienemaßnahmen geachtet. Gegen 16.45 Uhr kehrten die letzten Golfer zufrieden und mit bester Laune zum Clubhaus zurück.

Das gute Wetter und die hervorragenden Rahmenbedingungen schienen die Teilnehmer auf jeden Fall beflügelt zu haben und so wurde nach sehr guten Spielleistungen ein bisheriges Rekordergebnis für die laufende WCG-Tour erzielt. Insgesamt 38 Birdies, 333 Pars und 537 Bogeys sorgten für erspielte Leistungen in Höhe von 981,50 Euro, die dem Verein

für krebserkrankte und chronisch kranke Kinder Darmstadt / Rhein-Main-Neckar e. V. zugute kommen. Im Nachgang wurden von den Teilnehmern noch einmal beachtliche 451,- Euro gespendet, so dass ein Gesamtbetrag von 1.432,50 Euro in den Charity-Topf fließt. Die gesamte Charity-Summe beträgt nach dem dritten Turnier bereits imposante 2.555,50 Euro. Noch einmal herzlichen Dank an alle Teilnehmer und Gönner!

Bei der offiziellen Siegerehrung, die im Außenbereich von „Haynas Restaurant & Lounge“ stattfand, um die entsprechenden Sicherheitsabstände zu gewährleisten, konnten sich die Gewinner der Bruttoklasse, der Handicapklassen A bis C sowie die Gewinner der Sonderwertungen über tolle Preise von den Tourpartnern Bernd's Weinquelle, Juwelier Techel, Golf

Götze, magballs, ROEDERS sowie von Superga freuen. Da die Sonderwertungen, aufgrund der Corona-Bestimmungen, nur eingeschränkt ausgespielt werden dürfen, wurden diese durch eigens kreierte Wettbewerbe ersetzt, so dass auch bei den Sonderwertungen die dafür

vorgesehenen Preise an die glücklichen Gewinner übergeben werden konnten. Bei der Durchführung der „masterPUTT-Challenge“ wurde das WCGTour-Team erneut von Thilo Raisch, Leiter Marketing und Vertrieb des Tourpartners magballs, vor Ort unterstützt, herzlichen Dank für das Engagement.

Des Weiteren durften sich erneut zwei Teilnehmer über die Tagesgewinne des beliebten Schätzspiels freuen, die von den Tourpartnern B & S Kälte Klimageservice aus Offenbach sowie dem IntercityHotel Darmstadt bereitgestellt wurden.

Die Gewinner der Bruttoklasse Mara Bambach (GC Rheinhessen) und Jonathan Gard (GC Am Reichswald) erhielten zudem Tickets für das Abschlussturnier der WCGTour 2020 im Golfresort Gernsheim.

Alle Infos zur WCGTour 2020 gibtes unter www.wcgtour.de sowie auf der Facebook-Präsenz (www.facebook.com/wcgtour) der Turnierserie.



Einsatzkonzept für Rhein und Main

Kreis ist gut vorbereitet auf Rettungseinsätze auf den Flüssen:

Kreis Groß-Gerau – Im Schnitt 15 bis 20 Einsätze mit Personensuche am Fluss pro Jahr müssen die Feuerwehren im Kreis Groß-Gerau absolvieren.

Grundsätzlich sind die Kommunen für die Wasserrettung zuständig. Diese bedienen sich ihrer örtlichen Feuerwehren, die wiederum eng mit der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) zusammenarbeiten, erläutert Friedrich Schmidt, Fachbereichsleiter Gefahrenabwehr und Kreisbrandinspektor im Kreis Groß-Gerau.

Außerdem erhielten die Feuerwehren vom Land bezuschusste Mehrzweckboote (MZB), die für die Menschenrettung geeignet sind, aber auch zum Löschen, falls es auf Schiffen brennt. Hinzu kommen die Rettungsboote (RTB), die einzig der Menschenrettung dienen; jede Flussanliegerkommune hat einen der beiden Bootstypen beschafft, sagt Friedrich Schmidt.

Im Kreis Groß-Gerau, der von Rhein und Main räumlich begrenzt wird, greift seit rund 25 Jahren eine hessenweit gültige Alarm- und Ausrückordnung (AAO), die für Brände und andere Einsätze formuliert ist. Sie erhielt zu dieser Zeit erstmals einen Einsatz-Stichwortekatalog für „Person im Fluss“ oder „Ertrunken im Fluss“, erin-



Feuerwehr, DLRG und Wasserschutzpolizei arbeiten eng zusammen, wenn es um Rettungseinsätze auf Flüssen geht.
Fotos: Kreisverwaltung

nert sich Friedrich Schmidt. Weil die Nato-Rampen bei Hoch- oder Niedrigwasser nicht unbedingt für das Zu- und Ablassen von Schiffen genutzt werden können und daher zu solchen Zeiten bei einem Einsatz eine alternative Alarmierung greifen würde, „wird von uns jeden Tag der Wasserstand der Flüsse ermittelt“, so Schmidt. Zum Beispiel müssten die Boote dann am Altrhein ins Wasser gelassen werden statt in Biebesheim. Eine Möglichkeit ist zudem, einige Boote in den Sommermonaten immer im Wasser zu belassen.

Fest in Gernsheim stationiert ist ohnehin das Hilfeleistungslöschboot (HLB)

„Hecht“ des Landes Hessen. Es wird von der Gernsheimer Feuerwehr genutzt. Mehr als zehn Feuerwehrleute haben sich dafür zum Schiffsführer fortgebildet, denn für den „Hecht“ braucht man das Rheinschiffahrtspatent und das Radarpatent.

Das Einsatzkonzept für den Rhein wurde gemeinsam mit dem Land Rheinland-Pfalz entwickelt; für den Main gilt das gleiche Konzept, das gemeinsam mit dem Main-Taunus-Kreis umgesetzt wird. Die Zusammenarbeit sieht vor, dass bei einem Notfall beide Seiten informiert und alarmiert werden. Dort, wo die Erstmeldung ankommt, verbleibt jeweils

die Einsatzleitung. Zudem bestehen zwei sogenannte Zusammenarbeitsgruppen Funk. „Das ist elementar, um möglichst schnell alles abstimmen zu können“, betont Friedrich Schmidt. Alle benötigten Einsatzkräfte werden gleichzeitig alarmiert. So kommen die Boote der



Feuerwehren und der DLRG, Taucher und Strömungsretter der DLRG zusammen. Sie fahren an vordefinierten Punkte, um so rasch wie möglich am Unglücksort zu sein. Bei Suchaktionen bilden die beteiligten Boote eine Suchkette über die gesamte Flussbreite. Bei einem Löschein-satz hat die DLRG andere Aufgaben, ergänzt Friedrich Schmidt: Dann sorgen deren Helfer in ihren Wasserfahrzeugen unterhalb des brennenden Schiffes vor allem für den Schutz der dort arbeitenden Feuerwehrleute.

In jedem Fall wird bei einem Einsatz die Fließgeschwindigkeit abgefragt, um die Strömung des Flusses besser einschätzen zu können. Zudem wird bei Einsätzen auf dem Rhein die Revierzentrale Oberwesel kontaktiert. Sie kann abschätzen, ob anderen eine langsame Vorbeifahrt an der Unglücksstelle ermöglicht werden kann oder ob der Schiffsverkehr eingestellt werden muss. ggr

Ich bin Heimatshopper!



Das Gute liegt so nah – Einkaufen und Schlemmen in Trebur

Unter diesem Motto startet der Gewerbeverein Trebur in Kooperation mit der IHK Darmstadt eine Aktion zur Unterstützung der ortsansässigen Einzelhändler, Dienstleister, Handwerker und Gastronomen. Es finden im Herbst verschiedene Aktionen unter diesem Motto statt.

Stärken Sie die Region und werden Sie Heimatshopper!

Mit Ihrer Unterstützung stärken wir unsere Wirtschaft in der Gemeinde. Sie schonen durch kurze Einkaufswege zu Fuß oder per Fahrrad die Umwelt und Ihren Geldbeutel. Unterstützen Sie die Vereine, Initiativen sowie Veranstaltungen in Trebur. Durch gute Ideen, wie z.B. den Kultursommer der Gemeinde Trebur, verkaufsoffene Sonntage, Sport und Kulturvereine, lebt Trebur.

Trebur ist ein attraktiver und aktiver Ort mit interessanten familiengeführten Betrieben. Durch Ihre Unterstützung erhalten Sie Arbeitsplätze und schaffen neue Ausbildungsplätze. Wir, Gewerbetreibende, sind ein Teil der Gemeinschaft und beleben mit Events und attraktiven Angeboten unser Trebur!



06258-81516

Rohr- und Kanalreinigung

Willius

Inh. A. Peters

24-Stunden-Notdienst
Kanal TV

www.kanalreinigung-willius.de
06251-9449177

Die Maade aus Südhessen...

In die Firma...

Und? Am Mondach is es Homeoffice rum?

Ja und du glaubst gar ned, woran mer alles denke muss...

Echt?

Ja, dusche, kämme, föhne, Zäh' putze, frische Klamodde suche, die Hos' ned vergesse un es Audo tanke...



©2020 Made in Südhessen by Claus-Jürgen Junglas

Abendfrieden Bestattungen e.K.
"Im Trauerfall kompetent an Ihrer Seite"

Tel.: 06105 - 97 97 440

Der Fingerabdruck-
so einzigartig wie
der Mensch.
Sprechen Sie uns an.

24-Stunden Dienstbereit
www.abendfrieden-bestattungen.com
info@abendfrieden-bestattungen.com

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR! Gerauer Rundbl*l*ick

Gerauer Rundbl*l*ick
mein südhessen
bunt, vielfältig und sympathisch
stellenmarkt
„MADE IN SÜDHESSEN“

1

GPR

Wir suchen ab sofort

Gesundheits- und Krankenpfleger

(w/m/d)

Vollzeit sowie Teilzeit, für verschiedene Fachbereiche

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail, die Sie gerne über die E-Mailadresse bewerbung@gp-ruesselsheim.de an uns richten können. Bitte fügen Sie Anhänge ausschließlich im PDF-Format bei.

Haben Sie Fragen? Gerne können Sie sich unter der Telefonnummer 06142 88-1665 an unseren Pflegedienstleiter, Herrn Johann Hermann, wenden.

GPR Gesundheits- und Pflegezentrum
Rüsselsheim gemeinnützige GmbH
August-Bebel-Str. 59 • 65428 Rüsselsheim am Main
www.GP-Ruesselsheim.de

1

GPR

Wir suchen ab sofort

Gesundheits- und Krankenpfleger

(w/m/d)

für die Intensivpflege

mit oder ohne Fachweiterbildung Anästhesie und Intensivpflege

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail, die Sie gerne über die E-Mailadresse bewerbung@gp-ruesselsheim.de an uns richten können. Bitte fügen Sie Anhänge ausschließlich im PDF-Format bei.

Haben Sie Fragen? Gerne können Sie sich unter der Telefonnummer 06142 88-1665 an unseren Pflegedienstleiter, Herrn Johann Hermann, wenden.

GPR Gesundheits- und Pflegezentrum
Rüsselsheim gemeinnützige GmbH
August-Bebel-Str. 59 • 65428 Rüsselsheim am Main
www.GP-Ruesselsheim.de

Ihr Ansprechpartner für Ihre Stellenanzeige:
Volker Schuricht
Tel.: 06152 82147 • E-Mail: v.schuricht@t-online.de



Die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt



sucht ab sofort
Bedienstete (w/m/d) für den allgemeinen Justizvollzugsdienst

Die Einstellung erfolgt zunächst im Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (38,5 Stunden/Woche) und ist befristet für die Dauer von 2 Jahren. Bei Vorliegen der beamteten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in ein Beamtenverhältnis (Eingangssamt Besoldungsgruppe A7 HBesG) vorgesehen. Abhängig von Eignung, Befähigung und Leistung ist ein Aufstieg bis zu Besoldungsgruppe A 11 HBesG möglich.

Anforderungen sind ein guter Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung; keine Vorstrafen (Einverständnis für eine Sicherheitsüberprüfung muss vorliegen); Bereitschaft zur Schichtarbeit (Wechselschicht auch an Feiertagen und Wochenenden); gesundheitliche Eignung (Polizeidiensttauglichkeit nach PDV 300); Führerschein Klasse B; Freude am Umgang mit Menschen; Fähigkeit, mit schwierigen Menschen umzugehen; Engagement; Flexibilität; Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein, Fremdsprachenkenntnisse und Interkulturelle Kompetenz.

Die Justizvollzugsanstalt Weiterstadt ist zuständig für den Vollzug von Freiheitsstrafen an erwachsenen männlichen Strafgefangenen. Das Land Hessen ist bestrebt, den Anteil von Frauen im Landesdienst zu erhöhen und fordert daher insbesondere Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Eine Rücksendung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ist aus Kostengründen nur möglich, wenn der Bewerbung ein entsprechend frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Ist dies nicht der Fall werden die Unterlagen vernichtet.

Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt, Vor den Löserbecken 4, 64331 Weiterstadt.

Für telefonische Informationen steht Ihnen Herr Sonnenberg (06150-102-1010/ Hartmut.Sonnenberg@JVA-Weiterstadt.justiz.hessen.de) gerne zur Verfügung.



Besuchen Sie auch unsere Website



AUTOHAUS ISER AKTUELL

Gewonnen! Preisübergabe an die Tippspielsieger



Wie gewinnt man ein Fußball-Tippspiel? Michael Gunkel aus Wolfskehlen weiß es. Er ist Gesamtsieger der Saison 2019/20 und konnte den Hauptpreis, ein großes TV-Gerät abholen (Bild links). „Ich habe zu Beginn alle Spiele durchgetippt!“ sagt er. Alles richtig

gemacht, Andreas Iser und Oliver Ristau, der bei den Promi-Tippfern die Nase vorn hatte, gratulieren und überreichen den Preis.

Auch Marion Wolf aus Nauheim hat alle Spiele zu Beginn der Saison getippt. „Eigentlich kenne ich mich mit Fußball gar nicht so gut aus“ meint sie. Trotzdem ist sie Monatssiegerin im Juli, Matthias Schultze überreicht den Preis, einen kuscheligen Bademantel.

Das Autohaus Iser-Team gratuliert den Siegern!



GEBRAUCHTWAGENMARKT BEI ISER

Audi A4 1.8 TFSI

Kilometerstand 90.171 km
Erstzulassung 02.03.2009
Leistung 118 kW/ 160 PS
Farbe grau metallic
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



9.990,- €

Ausstattung:

- Klimaautomatik • Bordcomputer • Tempomat • Einparkhilfe hinten
- Elektrische Feststellbremse • Leichtmetallfelgen • Elektr. Fensterheber
- Außenspiegel elektrisch • Höchstgeschwindigkeit: 225 km/h

Mazda CX-5 SKYACTIV-D

Kilometerstand 71.724 km
Erstzulassung 21.12.2015
Leistung 129 kW/ 175 PS
Farbe grau
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Diesel EU6



16.990,- €

Ausstattung:

- 2-Zonen-Klimaautomatik • Bordcomputer • Navigationssystem • Allrad
- Tempomat • Einparkhilfe vorn + hinten • Keyless-Start/Entry
- Lederausstattung • elektrisches Schiebedach • Start-Stop-Automatik

Kia Picanto 1.0 Business Line

Kilometerstand 30.439 km
Erstzulassung 15.08.2013
Leistung 51 kW/ 69 PS
Farbe rot metallic
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



6.490,- €

Ausstattung:

- Klimaanlage • Bordcomputer • MP3/CD Radio • Zentralverriegelung
- Wegfahrsperre • Colorglas • MP3 Radio • Höchstgeschwindigkeit: 153 km/h

Toyota Aygo Multi Mode Edition

Kilometerstand 51.502 km
Erstzulassung 08.07.2011
Leistung 50 kW/ 68 PS
Farbe weiß
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Benzin



6.990,- €

Ausstattung:

- Klimaanlage • Leichtmetallfelgen • LED-Tagfahrlicht • CD-Radio
- Colorglas • Beheizbare Heckscheibe • Rücksitzbank geteilt

Nissan Qashqai 1.6 dCi

Kilometerstand 56.867 km
Erstzulassung 31.03.2014
Leistung 96 kW/ 131 PS
Farbe braun
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Diesel



14.490,- €

Ausstattung:

- Panoramadach • 2-Zonen-Klimaautomatik • Tempomat • Bordcomputer
- Navigationssystem • Einparkhilfe vorn + hinten • Keyless-Start/Entry
- Start-Stop-Automatik • Leichtmetallfelgen • Lederausstattung • PCS

Mitsubishi Eclipse Cross 1.5 T

Kilometerstand 32.000 km
Erstzulassung 30.01.2018
Leistung 120 kW/ 163 PS
Farbe grau
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



19.990,- €

Ausstattung:

- 2-Zonen-Klimaautomatik • Bordcomputer • Navigationssystem Tempomat
- Sitzheizung • Leichtmetallfelgen • Einparkhilfe vorn + hinten
- Beheizbares Lenkrad • Lederausstattung • Keyless-Start/Entry



STYLISCH UND VIELSEITIG

Der Kia Stonic.



Kia Stonic 1.2 EDITION 7

für € 14.656,-

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.



The Power to Surprise

Der Kia Stonic begeistert auf den ersten Blick durch sein aerodynamisches Design mit der markanten Front. Seine 23 wählbaren Farbvarianten¹ und die unterschiedlichen Individualisierungsmöglichkeiten für den Innenraum bieten ein Höchstmaß an Vielfalt. Freuen Sie sich auf die zahlreichen Highlights und die 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*, das Kia Qualitätsversprechen.

Leichtmetallfelgen • Dämmerungssensor • Klimaanlage • Bluetooth^{®2}- Freisprecheinrichtung • Apple CarPlay^{TM3} / Android Auto^{TM3} • u. v. a.

Kraftstoffverbrauch Kia Stonic 1.2 EDITION 7 (Super, Manuell (5-Gang)), 62 kW (84 PS), in l/100 km: innerorts 6,9; außerorts 5,4; kombiniert 5,9. CO₂-Emission: kombiniert 136 g/km. Effizienzklasse: D.⁴

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia Stonic bei einer Probefahrt.

AUTOHAUS **ISER**
RIEDSTADT GMBH

Griesheimer Straße 33 • 64560 Riedstadt/Wolfskehlen
Telefon: 06158 822450 • Telefax: 06158 8224550
E-Mail: verkauf@autohaus-iser.de • Internet: www.autohaus-iser.de

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

¹ Zweifarblackierungen und Metalliclackierungen gegen Aufpreis.
² Bluetooth[®]-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. Bluetooth[®]-Verbindung nur mit kompatiblen Geräten.

³ Die Wortmarke Apple CarPlay ist Eigentum der Apple Inc. Die Wortmarke Android Auto ist Eigentum der Google Inc.

⁴ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.



Finance

Die Bank der Marke.

AUTOHAUS **ISER**
RIEDSTADT